

**Unfall im Windpark**

28. Januar 2012, 8:42 Uhr

**Leiche des verunglückten Arbeiters geborgen**

Der in der Nordsee verunglückte Windpark-Arbeiter ist am Freitagabend tot geborgen worden. Taucher der Feuerwehr holten den Mann aus 40 Meter Tiefe. Der Mitarbeiter des Unternehmens "BARD" war am vergangenen Mittwoch von einer Windkraftanlage rund 100 Kilometer vor Borkum ins Meer gestürzt.



Die Ermittlungen sollen klären, warum sich die Plattform lösen konnte und ins Meer stürzte.

Nach Angaben der Feuerwehr wurde die Leiche nach Emden geflogen, wo sie obduziert werden soll. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Nach Angaben des Windpark-Betreibers "BARD" hat sich auch die Gewerbeaufsicht eingeschaltet, um die Unglücksursache zu klären. Der 31 Jahre alte Mann war mitsamt einer Arbeitsplattform in die Tiefe gerissen worden. Diese hatte sich aus bislang ungeklärter Ursache aus der Verankerung gelöst. Der Arbeiter sei an der tonnenschweren Plattform festgeschnallt gewesen und habe deshalb kaum Überlebenschancen gehabt, sagte ein Unternehmenssprecher.

Quelle: [http://www.radiobremen.de/nachrichten/kurz\\_notiert/kunounfalloffshore104.html](http://www.radiobremen.de/nachrichten/kurz_notiert/kunounfalloffshore104.html)